

Pressebericht:

Transultimo hilft Spritsparen

Ca. vor einem halben Jahr kam im Bayerischen Fernsehen „br quer“ ein sehr interessanter Bericht über einen bayerischen Erfinder. Dieser hat es in ca. 15 jährigen Versuchen geschafft auf äußerst einfache und preiswerte Weise den Kraftstoffverbrauch unserer Autos um bis zu 15% zu senken.

Er hat eine Entwicklung der Mineralölindustrie weitergeführt, deren Verfolgung diese vor ca. 10 Jahren einstellte obwohl sie sehr deutliche Abgasverbesserungen brachte. Das ließ der Erfinder nicht gut sein und forschte weiter.

Die Fortführung dieser Entwicklung hat noch unbezahlbare Vorteile. Es handelt sich nämlich um Additive, die zugelassen sind und sich bereits in jedem besseren Kraftstoff befinden. Für jeden Kunden ist damit höchste Sicherheit verbunden. Die positive Wirkung ergibt sich aus dem Mischungsverhältnis. Erfreulich ist die geringe Zugabe Menge von 0,5 bis 1%.

Bei einer Testfahrt des Aufnahmeteams des BR stellten diese über den Bordcomputer ihres Wagens einen Rückgang des Verbrauchs von 5,3 auf 4,6 Liter Diesel fest, das ist eine Einsparung von über 13%. Die Universität der Bundeswehr München hat zur selben Zeit am Prüfstand gemessen und kam zu einem für die gesamte Fachwelt erstaunlichen Ergebnis von 15% Einsparung. Das ist umso bemerkenswerter, wenn man hört, dass die Techniker des ADAC dem Verfahren keine Chance gaben.

Mike Milsch, von der Fa. Jetenergy European international in Naumburg/Saale, war von diesem Produkt sofort überzeugt. Er erkannte darin einen großen Beitrag zum Umweltschutz und bewarb sich um den Vertrieb. Nun bietet er dieses sog. „Wundermittel“ unter dem Namen Transultimo an. Interessierte können es über das Internet problemlos online im Onlineshop erwerben.

Mike Milsch ist auch Partnerunternehmen im Bundesverband mittelständischer Wirtschaft (BVMW) und konnte in dieser Eigenschaft das Produkt bereits dem Wirtschaftsminister Rainer Brüderle vorstellen und bekam von diesem sofort die Zusage seiner vollen Unterstützung. Zwischenzeitlich hat Transultimo sich beim Industriepreis 2011 qualifiziert. Auch wird Transultimo nicht nur von sehr vielen privaten Autobesitzern gekauft, sondern von vielen Großverbrauchern, wie Speditionen, Busunternehmen, Baufirmen, Flughafentransfers usw..

Sicherlich interessiert jeden die Wirkung bei E10. Hier kann man nur eins sagen E10 braucht Transultimo. 2x hat die Änderung der Kraftstoffnormen die Entwicklung beeinträchtigt. Doch dank Transultimo verbessert sich die Wirkung und wir machen dadurch den Sprit zukunftsfähig!